

*Soziale Kompetenz
im Gesundheitswesen*

In dieser Ausgabe:

- Fachtagung: Soziale Arbeit in der Palliativversorgung 1
- Neue DVSG-Projektgruppe „Soziale Arbeit in der Pädiatrie“ 1
- Neue Ansprechpartnerinnen in der DVSG-Bundesgeschäftsstelle 1
- Fortbildungsseminar: Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit 2
- Seminar: Beratung von Menschen ohne Krankenversicherung 2
- Fachtagung: Pflegestärkungsgesetz II 2
- Fortbildung: Suchthilfe in Mecklenburg-Vorpommern 2
- Tagung der LAG Brandenburg 2
- 6. Bad Oeynhausener Sozialarbeiterfachtagung 3
- Fachtagung für Kliniksozialdienste in Bad Liebenwerda 3
- Fachtagung der LAG Berlin 3
- Kommunikationstraining 3
- Fortbildungstag zum Thema: "Demografischer Wandel" 3
- Ideenwerkstatt: Selbsthilfefreundlichkeit 3
- 14. Fachtagung Sozialarbeit bei Epilepsie 3
- SaY-Camp 2017: Sommerschool für Students and Young Professionals 4
- SaY-Initiative: Fotowettbewerb: „Picture the social in health“ 4

Fachtagung: Soziale Arbeit in der Palliativversorgung

In Kooperation mit der Charité, der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin und dem Deutschen Hospiz- und Palliativverband veranstaltet die DVSG am 30. März 2017 an der Charité in Berlin die Fachtagung „Soziale Arbeit in der allgemeinen und spezialisierten Palliativversorgung“.

Um Menschen am Lebensende Selbstbestimmung und Würde zu ermöglichen, bedarf es der Stärkung der palliativen und hospizlichen Kultur in allen Versorgungsbereichen. Mit der zunehmenden Etablierung der spezialisierten Angebote der Hospizversorgung sowie der ambulanten und stationären Palliativversorgung (SPV) wurde deutlich, wie gute Strukturen

für die Versorgung am Lebensende gestaltet werden müssen. Gleichzeitig traten dadurch die Qualitäts- und Leistungsunterschiede in der Behandlung, Betreuung und Versorgung von Palliativpatienten und Sterbenden außerhalb dieser Strukturen deutlicher hervor.

Da Menschen am Lebensende auch zukünftig überwiegend in Rahmen der allgemeinen Versorgung behandelt und betreut werden, muss parallel zum Ausbau der SPV dringend die Hospiz- und Palliativkultur in der allgemeinen Krankenhausbehandlung, den Pflegeeinrichtungen und in der ambulanten Versorgung gestärkt und etabliert werden (APV), damit die bestehende Ungleichheit gemindert werden kann.

den kann.

Die Tagung diskutiert Fragen der besonderen Funktionen der APV und SPV, der Vernetzungschancen und der Aufgaben der Sozialen Arbeit in diesen Bereichen. Die abschließende Podiumsdiskussion soll die Effekte der letzten fachlichen und politischen Initiativen für die Hospiz- und Palliativversorgung bewerten. Ferner sollen Impulse für die weitere politische Diskussion zur Versorgung schwerstkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen formuliert werden.

Weitere Informationen:

www.dvsg.org
[\(Veranstaltungen\)](#)

Neue DVSG-Projektgruppe "Soziale Arbeit in der Pädiatrie"

Nach einem ersten Treffen der 2. Vorsitzenden der DVSG, Ulrike Kramer, mit Kolleginnen und Kollegen aus dem Bereich der Sozialen Arbeit in der Pädiatrie im Juli 2016 in Heilbronn wurde im August eine entsprechende Projektgruppe unter dem Dach der DVSG gegründet.

Ziel der Projektgruppe ist es einen speziellen Fokus auf die Soziale Arbeit in der Pädiatrie zu richten. In den letzten Jahren hat

sich die DVSG verstärkt im Bereich Pädiatrie engagiert u.a. durch die Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erweiterung der DVSG-Produkt- und Leistungsbeschreibung der Klinischen Sozialarbeit sowie der aktiven Beteiligung als Fachgesellschaft bei der Entwicklung der medizinischen Kinderschutzleitlinie. (www.kinderschutzleitlinie.de).

Zukünftig wird die Projektgruppe Kontakt zu anderen Fachgesell-

schaften im Bereich Kinderheilkunde herstellen und sich verstärkt in gesundheitspolitische Themen, die Kinder- und Jugendliche betreffen, einbringen und Position beziehen.

Ansprechpartner:

Jürgen Freiberg, Patientenmanagement des Universitätsklinikums Bonn
T 0228 – 287-15312
juergen.freiberg@ukb.uni-bonn.de

Neue Ansprechpartnerinnen in der DVSG-Bundesgeschäftsstelle

Nach dem Weggang der bisherigen Assistentin der Bundesgeschäftsstelle konnten mittlerweile mit Petra Eyferth und Anja Besch zwei neue Mitarbeiterinnen gewonnen werden. Seit einigen Monaten vervollständigt zudem die studentische Mitarbeiterin, Sophie Böttinger, das Team.

Die drei Mitarbeiterinnen der DVSG sorgen in Zusammenarbeit mit den Vorstandsvorsitzenden und den Referenten für die Büroorganisation des Fachverbandes, betreuen insbesondere die Mitglieder und Abonnenten,

nehmen die Anmeldungen für Fortbildungen und Veranstaltungen entgegen und sind Ansprechpartnerinnen für allgemeine Anfragen und Anliegen.

Die Bundesgeschäftsstelle der DVSG ist montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr telefonisch erreichbar:

T: 030 39406454-0

E-Mail-Adressen in der Bundesgeschäftsstelle

DVSG Allgemein:
info@dvsg.org

Fortbildung:
fortbildung@dvsg.org

Redaktion Fachzeitschrift:
redaktion@dvsg.org

Holger Adolph:
holger.adolph@dvsg.org

Anja Besch:
anja.besch@dvsg.org

Sophie Böttinger:
sophie.boettinger@dvsg.org

Petra Eyferth:
petra.eyferth@dvsg.org

Ingo Müller-Baron
ingo.mueller-baron@dvsg.org

Fortbildungsseminar: Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit

Die DVSG bietet am 27. und 28. Oktober 2016 in Frankfurt am Main das Fortbildungsseminar „Tue Gutes und rede darüber. Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen“ an.

Soziale Arbeit im Gesundheitswesen leistet täglich hervorragende Arbeit, darüber gesprochen wird jedoch eher selten. Trotz einer sehr langen beruflichen Tradition ist das Bild von Sozialer Arbeit im Gesundheitswesen in der (Fach-)Öffentlichkeit immer noch sehr diffus und manchmal von Klischees bestimmt.

Notwendig ist ein transparentes Bild darüber was Sozialer Arbeit tut und wie sie

wirkt, insbesondere gegenüber (potenziellen) Nutzerinnen und Nutzern, anderen Berufsgruppen und Beteiligten sowie der Öffentlichkeit insgesamt. Neben einer kompetenten und qualitativen Leistungserbringung gehört daher eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit zum notwendigen Handwerkszeug gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit.

Im Seminar werden angemessene Handlungsstrategien für eine wirksame Darstellung nach innen und nach außen erarbeitet. Wesentliche Voraussetzung für eine gute Öffentlichkeitsarbeit ist, sich der Bedeutung der Profession und der eigenen Kompetenz bewusst zu sein und die-

ses positive Selbstwertgefühl auch nach außen tragen zu können. Der erste Teil des Seminars ist daher der Reflexion der gesellschaftlichen Bedeutung und Selbstvergewisserung der beruflichen Rolle Sozialer Arbeit gewidmet. Aufbauend darauf werden zunächst theoretische Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vermittelt. Der Mittelpunkt des zweiten Seminarteils stehen Workshops zur Vermittlung und Erprobung konkreter Methoden und Techniken der Öffentlichkeitsarbeit.

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.dvsg.org ([DVSG-Fortbildungen](#))

Seminar: Beratung von Menschen ohne Krankenversicherung

Das Fortbildungsseminar „Beratung von Menschen ohne Krankenversicherung. Rechtliche Grundlagen und Praxisbeispiele“ wird aufgrund der großen Nachfrage am 3. und 4. November 2016 in Mainz erneut durchgeführt.

Sowohl Krankenhäuser als auch niedergelassene Medizinerinnen und Mediziner sehen sich verstärkt mit der Behandlung von Menschen in prekären Lebenslagen und ohne vorhandenen Krankenversicherungsschutz konfrontiert. Mit Hilfe der professionellen Unterstützung durch die So-

ziale Arbeit werden soziale Ungleichheiten benachteiligter Gruppen minimiert und Zugangswege zu Gesundheits- und Sozialleistungen ermöglicht.

In dem Seminar werden zum einen rechtliche Grundlagen für die Beratung von Menschen ohne Krankenversicherungsschutz vermittelt. Zum anderen soll durch Fallbeispiele und Diskussion von Einzelfällen ein hoher Praxisbezug geschaffen werden, um Kolleginnen und Kollegen Handlungskompetenz für die tägliche Arbeit zur Rückführung dieser Patienten-

gruppe in die gesicherte Gesundheitsversorgung zu geben.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, vorab Fallbeispiele aus ihrer beruflichen Praxis einzureichen, damit diese im Rahmen des Seminars besprochen und Lösungswege erarbeitet werden können.

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.dvsg.org ([DVSG-Fortbildungen](#))

Fachtagung: Pflegestärkungsgesetz II

Die AG Hessen Süd veranstaltet am 13. Oktober 2016 in der Spessart-Klinik Bad Orb ihre Herbstfachtagung zum Thema "Pflegestärkungsgesetz II", das zum 01.01.2017 in Kraft tritt.

Die Fortbildung gibt einen Überblick über die Änderung der Pflegestufen in Pflegegrade. Neben der Darstellung der Einstufungskriterien wird der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff erläutert. Abschließend gibt es einen Ausblick auf die weitere Entwicklung in der Pflege, unter Berücksichtigung

des demographischen Wandels und der Finanzierbarkeit..

Ansprechpartnerin:

Manuela Kukula
Sozialdienst
Spessart-Klinik Bad Orb
m.kukula@spessartklinik.de

Weitere Informationen und Programm.
www.dvsg.org ([Die DVSG - Landesarbeitsgemeinschaften – Hessen](#))

Tagung der LAG Brandenburg

Die LAG Brandenburg veranstaltet in Kooperation mit dem Rehazentrum Teltow am 28. September 2016 ein Sozialarbeitertagung.

Themenschwerpunkte sind das Pflegestärkungsgesetz II sowie der VdK – Engagierte Interessenvertretung und kompetente Beratung in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten.

Ansprechpartnerin:

Birgit Kruse
Oberlinklinik gGmbH
Rudolf-Breitscheid-Straße 24
14482 Potsdam
T 0331 / 763 4141
birgit.kruse@oberlinhaus.de

Weitere Informationen und Programm.

www.dvsg.org ([Die DVSG - Landesarbeitsgemeinschaften - Brandenburg](#))

Fortbildung Suchthilfe in Mecklenburg-Vorpommern

Die LAG Mecklenburg- Vorpommern lädt am 28. September 2016 zu einer Fortbildung zum Thema Suchthilfe nach Lübstorf ein.

Themen.

- Das Suchthilfesystem in MV Suchtberatung, Tagesklinik,
- Adaption und Rehabilitation psychisch Kranker (RPK)
- LTA für psychisch Kranke und Suchtkranke

Ansprechpartner:

Thomas Lehmann
DVSG AG Mecklenburg-Vorpommern
Tel.: 038203/ 44-502
agmeckl.vorpommern@dvsg.org

Weitere Informationen und Programm.

www.dvsg.org ([Die DVSG - Landesarbeitsgemeinschaften - Mecklenburg-Vorpommern](#))

6. Bad Oeynhausener Sozialarbeiterfachtagung

Der Arbeitskreis der Bad Oeynhausener Rehabilitationskliniken lädt in Kooperation mit der DVSG zur 6. Bad Oeynhausener Sozialarbeiter-Fachtagung am 27. September 2016 nach Bad Oeynhaus ein.

Themen sind:

- Trends und Entwicklungen in der Gesundheitspolitik und deren Umsetzung
- Case Management als Antwort auf den Wandel der sozialen Sicherungssysteme
- Stärkenorientiertes Case Management – ein Modell für die Soziale Arbeit

- Wunsch- und Wahlrecht / AHB-Antragsverfahren
- Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit Neue Wege in der Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen

Anmeldungen sind noch möglich:
Fax 0 57 31 / 85 – 8303
tagung@maternus.de

Weitere Informationen und Programm:
www.dvsg.org (Die DVSG - Landesarbeitsgemeinschaften - Nordrhein-Westfalen)

Fachtagung für Kliniksozialdienste in Bad Liebenwerda

Die MEDIAN Fontana-Klinik Bad Liebenwerda lädt am 10. November 2016 in Kooperation mit der DVSG zur Fachtagung für Klinik-Sozialdienste zum Thema „Anforderungsgerechtes Schnittstellenmanagement – aktuelle Erfahrungen und zukünftige Umsetzung“ ein.

Die neuen gesetzlichen Regelungen, insbesondere das Pflege-stärkungsgesetz II und III, stellen erhöhte Anforderungen an die Schnittstellen. Dieser Fachworkshop ermöglicht allen Teilnehmern gemeinsames Wissen / Erfahrungen und Synergieeffekte in der Gruppe zu nutzen, um so (neue) Perspektiven, Denkweisen und nicht zuletzt geeignete Handlungsoptionen

für die sektoral geprägte Arbeit zu entwickeln.

DVSG-Vorstandsmitglied, Sibylle Kraus, wird mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern praxis- und handlungsorientierte Lösungsansätze erarbeiten.

Anmeldung per Fax oder E-Mail:

Silvia Harnisch
F 035341 90-2144
silvia.harnisch@median-kliniken.de

Weitere Informationen und Programm:

www.dvsg.org (Die DVSG - Landesarbeitsgemeinschaften - Brandenburg)

Fachtagung der LAG Berlin

Die LAG Berlin lädt am Dienstag, 20. September 2016 zu einer zweiteiligen Fachtagung ins herzhause in Berlin-Mitte ein.

Im ersten Teil wird das neue Präventionsprogramm der DRV Bund BETSI "Beschäftigung teilhabeorientiert sichern" vorgestellt. Der zweite Teil ist dem Thema "Chronische Erkrankungen und eingeschränkte Erwerbs-

fähigkeit - Möglichkeiten der finanziellen Absicherung" gewidmet.

Weitere Informationen zu beiden Veranstaltungen der LAG Berlin unter:
www.dvsg.org (Die DVSG - Landesarbeitsgemeinschaften - Berlin)

Kommunikationstraining

Zur Verbesserung der Kommunikation mit Kollegen und Patienten bietet die RehaVental AG mit dem Rehazentrum Westend in

Kooperation mit der DVSG-LAG Berlin am 11. Oktober 2016 ein halbtägiges Seminar mit Erfahrungsaustausch zum Thema "Besser Feedback geben und nehmen".

Nach einem interaktiven Erfahrungsaustausch: Wie sicher fühlen Sie sich im Um-

gang mit Kollegen und Patienten? folgt ein Training mit den Schwerpunkten „Grundlagen gelungener Kommunikation“ und „Kritik besser nehmen und wirksames Feedback geben“.

Anmeldung:

Rehazentrum Westend
Rehabüro
T 030-30678 200
F 030-30678 118
info@rehawestend.de

Fortbildungstag zum Thema „Demografischer Wandel“

Die LAG Baden-Württemberg veranstaltet am 24. November 2016 im Klinikum Stuttgart einen Fortbildungstag zum Thema "Demografischer Wandel und die Herausforderung für die Soziale Arbeit".

Themen:

- Aber ich lebe doch noch" - Das soziale Miteinander der Generationen mit dem Alter
- Die Bedeutung der Sozialen Arbeit im Landesgeriatriekonzept Baden Württemberg

- Was leistet Soziale Arbeit zur Verbesserung der Versorgung alter Menschen
- Inklusion oder Exklusion von Menschen mit Demenz. Was sagt die Politik?
- Soziale Arbeit in stationären Pflegeeinrichtungen – Position der DVSG

Bitte merken Sie sich den Termin schon vor. Das Programm und weitere Informationen folgen in Kürze unter www.dvsg.org (Die DVSG - Landesarbeitsgemeinschaften - Baden-Württemberg)

Ideenwerkstatt: Selbsthilfefreundlichkeit

Die Selbsthilfekontaktstellen Bayern e.V. laden am 19. Oktober 2016 zur Ideenwerkstatt "Mehr Selbsthilfefreundlichkeit im Krankenhaus" in die Simsseeklinik nach Bad Endorf ein.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Seko Bayern
Barbara Fischer
T 0931-20781644
Barbara.Fischer@seko-bayern.de

Programm unter:

www.dvsg.org (Die DVSG - Landesarbeitsgemeinschaften - Bayern)

14. Fachtagung Sozialarbeit bei Epilepsie

Am 22. - 24. September 2016 findet im Epilepsiezentrum Kork die 14. Fachtagung Sozialarbeit bei Epilepsie zum Thema "Übergänge - von wo und wohin?" statt

Themen unter anderem:

- Epilepsien im Kindesalter und deren Prognose
- Epilepsien im Erwachsenenalter - Therapieresistenz
- Beratung, Behandlung, Teilhabe

Weitere Informationen und Anmeldung:

Petra Nückles,
Sekretariat Kliniksozialdienst
Landstraße 1, 77694 Kehl-Kork
T 07851/84-2503
pnueckles@diakonie-kork.de



Deutsche Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen e.V.
Fachverband seit 1926

Bundesgeschäftsstelle
Haus der Gesundheitsberufe
Alt-Moabit 91 | 10559 Berlin
Telefon: 0 30 / 39 40 64 54-0
Telefax: 0 30 / 39 40 64 54-5
E-Mail: info@dvsg.org

Redaktion:
Ingo Müller-Baron (verantwortlich)
Philipp Blümle
Sebastian Bönisch
Anemone Falkenroth
E-Mail: redaktion@dvsg.org

Aktuelle Informationen

www.dvsg.org

FORUM sozialarbeit + gesundheit

Die Fachzeitschrift der DVSG wird vier Mal im Jahr zu wechselnden Schwerpunktthemen aus den verschiedenen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit im Gesundheitswesen herausgegeben. Enthalten ist auch die 16-seitige „Klinisches Sozialarbeit. Zeitschrift für psychosoziale Praxis und Forschung.“

Die Ausgabe 4/2016 erscheint am 30. September 2016.



Im Spektrum:
■ Soziale Arbeit mit Gesundheitsbezug
■ Mehr Qualität – weniger Kosten
■ Der lange Schatten der Kindheit

Das Abonnement kostet 60 Euro pro Jahr (inklusive Porto und MwSt). Für Mitglieder der DVSG ist der Bezug der Zeitschrift im Mitgliedsbeitrag enthalten. Das Einzelheft kostet 15 Euro.

Weitere Informationen:

www.dvsg.org (Fachzeitschriften - FORUM sozialarbeit + gesundheit)

SaY-Camp 2017: Sommerschool für Students and Young Professionals

Termin:

21. – 22. Juli 2017

Veranstaltungsort:

Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB)

Mit Workshops fit für den Job. Aller Anfang ist schwer – zum Ende des Studiums oder frisch im Beruf stellst du dir viele Fragen, die im Studium häufig nicht beantwortet werden können:

- Wie kann ich mir ein eigenes berufliches Profil entwickeln, auch in Abgrenzung zu anderen Professionen und Institutionen?
- Welche gesetzlichen Grundlagen, fachlichen Positionen, Leitlinien oder Klassifikationsinstrumente sollte ich kennen?
- Welche Konzepte, Instrumente und fachlichen Stellungnahmen können mir den Arbeitsalltag erleichtern?
- Wie entwickelt sich das Sozial- und Gesundheitswesen und welche Arbeitsfel-

der gibt es?

- Was ist die Besonderheit der gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit?

Die Zukunft mitgestalten. Wer über die Weiterentwicklung Sozialer Arbeit im Gesundheitswesen diskutiert, muss die beteiligen, die unsere Zukunft prägen: Studierende und Berufseinsteigerinnen wie Berufseinsteiger. Hier bist du gefragt:

Was kann Soziale Arbeit im Gesundheitswesen beitragen? Was sind weitere zukünftige gesundheitsbezogene Arbeitsfelder?

- Wo sind wir gut? Wo sollten wir besser werden?
- Wie können wir den Fachverband zukunftsorientiert positionieren?
- Welche zusätzliche Unterstützung brauchen Studierende im Berufsstart?



SaY-Initiative: Fotowettbewerb „Picture the social in health“

Worum es geht.

Wir möchten der gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit ein Gesicht geben. Doch wie lassen sich Soziale Arbeit, Gesundheit und Teilhabe in Bildern darstellen? Was macht sie aus und welche Fotomotive spiegeln das wider?

Was du tun musst.

Halte deinen Arbeitsalltag, bestimmte passende Motive oder auch dich in bestimmten beruflichen Situationen mit der Kamera fest. Ob Arbeitsplatz, Teamsitzung, Betriebsausflug, Selfie oder weitere themenbezogene Fotoideen: Schreib uns kurz etwas über dich und was du mit dem Foto verbindest und dann ab damit an:

say@dvsg.org.

Einsendeschluss ist der 31.12.2016

Was dabei herausspringt.

[Infos zur Projektgruppe SaY](#)

Natürlich gibt es bei der Aktion auch etwas zu gewinnen: Als Preise winken für die besten Fotos ein Gutschein für eine DVSG-Fortbildung, die kostenlose Teilnahme am DVSG-Bundeskongress 2017 sowie ein Jahresabonnement der Zeitschrift FORUM sozialarbeit + gesundheit.

Die besten Fotos werden wir zudem auf dem nächsten DVSG-Bundeskongress im Oktober 2017 in Kassel präsentieren.

Ansprechpartner der Projektgruppe SaY:

Sebastian Bönisch:

sebastian.boenisch@dvsg.org und

Lisa Schmitt:

lisa.schmitt@dvsg.org

BUNDESKONGRESS 2017

Kongress Palais in Kassel

Aktuelle Informationen unter

www.dvsg-bundeskongress.de

und bei der Bundesgeschäftsstelle der DVSG ☎ 030 394064-540,

📧 bundeskongress@dvsg.org



19. und 20. Oktober

